



## **Vollversammlung, am 12.06.18 von 12:15 Uhr bis 13:55 Uhr**

### **TOP 1: Begrüßung**

Der Vorstand der VS begrüßt alle Anwesenden und betont, dass er sich freue, dass die Aula voll besetzt ist. Die Studierenden, die an der Vollversammlung teilnehmen, sind für die Zeit der VV von ihren Lehrveranstaltungen entschuldigt. Dafür wird eine Teilnehmer\*innenliste herumgegeben auf die sich 254 Studierende eingetragen haben, wobei die Liste leider nicht die ca. 60 Studierenden auf der Empore erreichte.

### **TOP 2: Vorstellung der Tagesordnung (TO)**

Der VS-Vorstand stellt die einzelnen Punkte der Tagesordnung vor.

### **TOP 3 Die Gremien der Verfassten Studierendenschaft**

Der VS-Vorstand stellt den Studierendenrat, das Exekutivkomitee, die Schlichtungskommission und die Vollversammlung kurz vor:

Der Studierendenrat (StuRa) ist das legislative Gremium der VS und entscheidet über Haushaltsfragen und grundsätzliche Ausrichtung etc. Der StuRa besteht aus 11 direkt gewählten Studierendenräten (nächste Wahl am 19.06.2018!) und den vier studentischen Senatsmitgliedern. Der StuRa wählt unter anderem die Mitglieder des Exekutivkomitees und die Schlichtungskommission.

Das Exekutivkomitee (Exe) besteht aus zwei Vorständen und den fünf Sprecher\*innen der Arbeitsbereiche (Finanzen, Hochschule und Studium, Kommunikation, Studentisches Leben, Politische Bildung). Die Exe ist für das „Tagesgeschäft“ zuständig und wird im Juli neu gewählt.

Die Vollversammlung (VV) ist das „basisdemokratische“ Gremium der VS. Alle Studierenden sind eingeladen, an der VV teilzunehmen. Die VV kann beratende Beschlüsse fassen, die vom Studierendenrat gehört werden.

### **TOP 4: PCB Belastung an der Hochschule**

Der Rektor der PH Freiburg, Herr Druwe, wird auf die Bühne gebeten und gibt einen kurzen Einstieg zum Thema PCB. Die PH ist nur Nutzer der Gebäude und das Land (Vermögen und Bau) ist Eigentümer. Bei einer Schadstoffuntersuchung durch Vermögen und Bau wurde herausgefunden, dass das Räume im KG 3 und KG 4 PCB belastend - aber nicht akut gesundheitsgefährdend – sind.

Es wurden 3 Sofortmaßnahmen ergriffen: 1. Lüften 2. Grundreinigung durch Spezialfirma 3. Pilotsanierung, um herauszufinden wo genau die Belastung ist.

Wenn bekannt ist wo genau die Belastung ist, wird ein Sanierungsplan erstellt und entweder eine Teilsanierung (z.B. falls nur die Deckenplatten ersetzt werden müssen) oder eine Komplettsanierung veranlasst. Eine Teilsanierung würde 1 bis 1,5 Jahre dauern und eine Komplettsanierung vermutlich 4, 5 oder 6 Jahre.

Fragen der Studierenden:

Frage: Die PHen in BaWü wurden zu einer ähnlichen Zeit gebaut und andere Hochschulen wurden zwischenzeitlich renoviert. Warum wird die PH Freiburg erst jetzt aktiv?



Antwort: Vermögen und Bau untersucht nur bei begründetem Verdacht. Baugleichheit ist kein begründeter Verdacht. Zurzeit ist vermutlich keine PH PCB frei. Bei einigen wurde mit der Sanierung schon begonnen (z.B. Sanierung in Heidelberg: Beginn 2014 und vorraussichtliches Ende 2023) und bei anderen z.B. Weingarten wurden noch keine Messungen durchgeführt. PCB wurde in den 70er Jahren häufig als Brandschutzmittel verwendet und ist erst seit den 80er Jahren im Baubereich verboten.

Frage: Das Bauamt ist zwar nicht verpflichtet Messungen durchzuführen, aber müsste Ihnen als Rektor nicht etwas daran liegen ihre Mitarbeiter und Studierende zu schützen?

Antwort: Solche Messungen sind relativ teuer und dürfen nicht vom Haushalt der PH finanziert werden, da Vermögen und Bau für die Räumlichkeiten zuständig ist. Zurzeit wird alles Mögliche zum Schutz der Mitarbeiter und Studierenden getan, indem die drei Sofortmaßnahmen Lüften, Spezialreinigung und Pilotsanierung durchgeführt werden.

Frage: Sollten die Räume, die die Grenzwerte überschreiten nicht gesperrt werden?

Antwort: Es gibt für die PH keine Ausweichräume. Diese müssten von Vermögen und Bau gestellt werden und die werden nur aktiv, wenn sie Handlungsbedarf sehen. Dieser liegt im Moment nicht vor.

Frage: Warum wurden nicht früher irgendwelche Maßnahmen ergriffen und wieso ist die Organisation so schlecht.

Antwort: Sobald die Ergebnisse der Messungen vorlagen, wurde sofort gehandelt und den gesetzlichen Vorgaben entsprochen.

Fragen: Die Messungen wurden Anfang des Jahres durchgeführt, aber die Belastung steigt bei zunehmender Temperatur. Kann jetzt noch eine Messung durchgeführt werden, um zu sehen, ob sich die Belastung erhöht hat?

Antwort: Die Grenzwerte sind bereits überschritten, Sofortmaßnahmen wurden ergriffen und eine erneute Messung ist somit nicht erforderlich, da es nichts an der aktuellen Situation ändern würde.

Frage: Wann werden die anderen KG untersucht?

Antwort: Die Untersuchungen laufen und die Ergebnisse werden Mitte Juli erwartet.

Frage: Was ist mit den Müttern, die vor einem Jahr entbunden haben?

Antwort: Auf eine PCB-Belastung, die nicht bekannt war, konnte nicht reagiert werden.

Frage: Was passiert, wenn sofortiger Sanierungsbedarf besteht? Werden die Räume dann geschlossen?

Antwort: Es besteht sofortiger Sanierungsbedarf, deswegen werden Pilotsanierungen durchgeführt. Es geht nicht um Schließen, sondern darum, was unternommen werden muss (Sofortmaßnahmen).

Frage: Warum wurden jetzt Messungen durchgeführt?

Antwort: Weil eine Sanierung geplant war.

Frage: Gibt es keine Ausweichräume?

Antwort: Nein. Es gibt keine Ausweichräume.



Frage: Wie können wir Studierende Sie als Hochschulleitung unterstützen?

Antwort: Momentan gar nicht. Vermögen und Bau tut gerade alles Mögliche. Falls eine Komplettsanierung ansteht, können die Studierenden möglicherweise im September/Oktober die PH unterstützen.

Frage: Es gibt eine Studie, die nahelegt, dass Kinder von Müttern, die PCB ausgesetzt waren, Schäden davon getragen haben.

Antwort: Es gibt keine Studie, die eindeutige Schlüsse auf PCB zulässt. Solche Studien legen multifaktorielle Ursache nahe. Die Versuche werden an Labortieren durchgeführt und zeigen, dass ein Risiko besteht. Wenn Sie das Risiko als zu hoch empfinden, müssen Sie die Hochschule wechseln. Schwangere sind von der Anwesenheitspflicht befreit, aber jeder Fall muss individuell mit den Dozierenden der einzelnen Fächer geklärt werden.

Frage: Was ist mit Informationen für Studieninteressierte?

Antwort: Wir haben mit der Presse darüber geredet und die Werte, die wir haben, öffentlich gemacht.

Frage: Gibt es Werte für die Mensa?

Antwort: Da wird momentan gemessen.

Frage: Warum werden keine Container aufgestellt, damit die Studierenden geschützt werden?

Antwort: Die PH darf keine Container finanzieren. Vermögen und Bau sind für Ausweichräume zuständig und sehen momentan keinen Anlass, Räume zu schließen.

Frage: Wie kann die Studierendenschaft Druck auf Vermögen und Bau ausüben?

Antwort: Vermögen und Bau agiert im Rahmen der rechtlichen Vorgaben, sodass kein Druck aufgebaut werden kann. Im September oder Oktober können wir erneut darüber reden, wie die Studierenden unterstützen können.

Frage: Es gibt viele Gerüchte darüber, ob PCB Unfruchtbarkeit und Krebs auslöst.

Antwort: Ich bin kein Mediziner. Eine Gesundheitsgefährdung liegt nicht vor. Es gibt keine eindeutigen Studien. Im KG 4 sollten keine fetthaltigen Lebensmittel zu sich genommen werden, aber fettfreie Flüssigkeiten wie Getränke können unbedenklich getrunken werden.

Druwe: Sie können mir alle Mails schreiben. Ich werde alle beantwortet und wenn Sie mir schreiben, dass die Frage veröffentlicht werden kann, wird sie vielleicht ins PCB-Portal gestellt.

Der VS-Vorstand bedankt sich bei Herrn Druwe und weist auf die Onlinepetition auf Ilias hin ([https://ilias.ph-freiburg.de/goto.php?target=crs\\_311758&client\\_id=phfr](https://ilias.ph-freiburg.de/goto.php?target=crs_311758&client_id=phfr)).

### **TOP 5: StuRa-Wahl 19.06.2018 -: Die Kandidierenden stellen sich vor**

Der Sprecher für Hochschule und Studium ruft alle Studierenden auf am 19.06.2018 zwischen 11 und 17 Uhr wählen zu gehen.

Die Kandidierenden werden auf die Bühne gebeten und stellen sich vor:

Felix ist 23 Jahre alt und studiert im 5. Semester Deutsch und Geographie für Lehramt an der Sekundarstufe I. Er war das letzte Jahr im StuRa und hat nochmal



Bock. Er möchte hinter die Kulissen schauen, Verantwortung übernehmen, neue Menschen kennenlernen, sowie Entscheidungen treffen und mitreden können.

Juliane ist 21 Jahre alt und studiert an der PH im 4. Semester Lehramt Primarstufe mit den Fächern Mathe und AuG. Sie findet es wichtig, dass sich alle Studierende vertreten fühlen und die Lebenssituationen und Bedürfnisse der verschiedensten Menschen an der PH Beachtung finden.

Jimmy (Mona) stellt sich für den StuRa auf, weil sie sich gerne engagieren möchte. Durch ein Nachrückverfahren konnte sie die letzten zwei Monate schon in den StuRa schnuppern und hat Lust auf mehr.

Nina ist seit 2014 Mitglied im StuRa. War VS-Vorstand und möchte ihre Erfahrungen gerne weiter in der VS einbringen. Die Tätigkeit in der VS, das Einsetzen für die Interessen und Belange der Studierenden, Ansprechpartnerin zu sein für die Studis, zu koordinieren zw. PH und Studis etc. macht mir einfach viel Freude und sieht sie als große Bereicherung.

Louisa ist 24 Jahre und in der GeoFachschaft aktiv. Als Mitglied im StuRa möchte sie, dass ihre Mitstudenten und Mitstudentinnen das Studieren auf unserer Hochschule erleichtert wird. Projekte anstoßen und sich für bessere Studienbedingungen einsetzen.

Bea (Beatrice) ist 23 Jahre alt. Studierte 6 Semester LA und jetzt im 2 Semester BA Erziehungswissenschaft. Sie möchte sich referatsübergreifend engagieren und die hochschulpolitische Seite der VS kennenlernen.

Lukas hat 4 Semester in Karlsruhe studiert und ist seit Oktober an der PH in Freiburg. Er ist bereit, als Vertreter vieler Studierenden Verantwortung zu übernehmen und sich für die stetige Verbesserung unserer Studienerfahrung einzusetzen.

Es folgt eine kurze Fragerunde.

Der Sprecher für Hochschule und Studium bedankt sich bei den Kandidierenden und ruft auf, sich für den StuRa aufstellen zu lassen.

## **TOP 6: Sonstiges**

Alle werden im Anschluss zur VV herzlich zu KuCa kocht, der VoKü/KüfA im KuCa eingeladen.

Kreidestaub macht auf ihre Veranstaltung „Besser lernen ohne Noten“ am 20.06.2018 um 18 Uhr in der Paul-Hindemith-Grundschule aufmerksam.